Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 6 (1930)

Heft: 52

Artikel: Ein Blick ins Familienalbum

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-756109

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



ZÜRICH-BARCELONA-FES-CASABLANCA

I. Bilderfolge vom dritten Afrikaflug Die «Zürcher Jllustrierte» hat von Mittelholzer das schweizerische Alleinveröffentlichungsrecht für sämtliche Aufnahmen dieses Fluges erworben.



Der Montblanc von Norden (Flughöhe 3500 Meter). «Nehmen Sie Kurs am Montblanc vorbei», sagte Mittelholzer am Morgen des Startes i fürich zu seinem Piloten Zimmermann. So ist smit den Fliegern. Was den gewöhnlichen Sterliben gewährige Bergriesen sind, dient ihnen als Wegmarkferungen.



Das ist nicht New York, aber die modernste und am meisten amerikanische Stadt Spa-niens: Barcelona aus 100 Meter Höhe



Abfahrt vom Flugplatz Barcelona um 7 Uhr morgens. Das Wetter ist schlecht. Es geht im Tiefflug über die Orangen-gären der Küste zwischen Valencia und Alicante. Es ist Ernte. Die Leute werfen Orangen nach uns in die Luft. In Carta-gena wird die Post übergeben

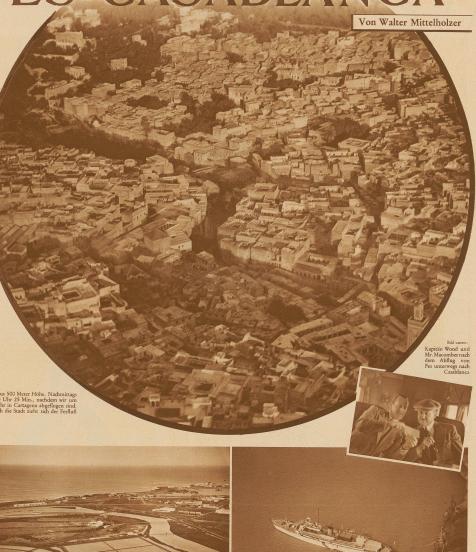




Ueber die Sierra Nevada, Malaga, Straße von Gibraltar. Durch die Wolkenlöcher schimmert das Meer herauf. – Aus den Wolken steigen die Rifberge. Sie sind verschneit. Hier stehen Spanier und Franzosen immer noch im Kleinkrieg mit den Bewohnern







Ein wenig später sehen wir Mr. Macombers Yacht unter uns im Hafen von Casablanca. Wir trennen uns. Er steuert nach der Goldküste. Wir fliegen nach Marrakesch